

Hans Jünger

Die Handlung der Oper „Der Barbier von Sevilla“

Das Unterrichtsmaterial ist für Schüler*innen ab Klasse 10 gedacht, die sich auf den Besuch einer Aufführung der Oper „Il barbiere di Siviglia“ von Gioacchino Rossini vorbereiten wollen. Solche Schüler*innen wird man eher in Wahlpflicht-, Profil- oder Leistungskursen, in Arbeitsgemeinschaften oder Projektgruppen vorfinden als im Pflichtunterricht.

1. Ziele

Die Schüler*innen sollen das Libretto der Oper so gut verinnerlichen, dass sie beim Besuch einer Aufführung der auf der Bühne gezeigten Handlung folgen können. Dabei sollen sie lernen, wie man sich auf einen Opernbesuch vorbereitet. (Fragen der Musik, der Inszenierung und des äußeren Ablaufs einer Opernbesuchs, die natürlich ebenfalls zu einer Operneinführung gehören, werden hier nicht thematisiert.)

2. Inhalte

Gegenstand ist die Handlung der Oper „Il barbiere di Siviglia“. Das Libretto von Cesare Sterbini ist tempo- und aktionsreich und voller Situationskomik. Daher ist es für Schüler*innen vergleichsweise attraktiv. Es stellt sie aber auch vor eine Reihe von Schwierigkeiten.

- Der Text ist in italienischer Sprache verfasst. Aufführungen finden heutzutage meist in der Originalsprache statt. Deutsche Übertitel über dem Bühnenportal sind hilfreich, lenken den Blick aber vom Geschehen auf der Bühne ab.
- Die deutschen Textfassungen enthalten zwangsläufig (wegen des von der Komposition vorgegebenen Rhythmus) merkwürdige, für Schüler*innen rätselhafte Formulierungen (z. B. „Ich bin das Faktotum der schönen Welt“). Auch akustisch ist gesungener Text in der Oper oft schwer verständlich.
- Das Libretto setzt die Kenntnis von gesellschaftlichen Verhältnissen und Gewohnheiten des 18. Jahrhunderts voraus (z. B. Liebeswerbung per Ständchen, Berufsbild des Barbiers, Einquartierung von Soldaten, Privilegien des Adels gegenüber der Polizei usw.).
- Die Handlung enthält eine Vielzahl von Verwicklungen und Verwechslungen. Figaro und Almaviva spinnen immer neue Intrigen, um Rosina aus den Händen Bartolos zu entführen. Auf der anderen Seite versuchen Bartolo und Basilio auf verschiedene Weise, eine Liebesbeziehung zwischen Rosina und Almaviva zu verhindern. Eine wichtige Rolle spielt dabei das Mittel der Verkleidung: Almaviva tritt erst als Lindoro, dann als Kavallerist und schließlich als Don Alonso auf. Ebenso bedeutsam ist die Kommunikation mit Briefen: Rosina schreibt sie, Figaro überbringt sie, Bartolo versucht sie abzufangen, Almaviva (als Don Alonso) steckt sie ihm zu. Eine gute Inszenierung wird versuchen, dem Publikum deutlich zu machen, wer wen wie überlisten will. Doch sicher ist es hilfreich, wenn die Schüler*innen schon im Vorwege mit den verschiedenen Strategien bekannt gemacht werden.

3. Methoden

Der Unterricht, der die Schüler*innen mit der Handlung von „Il Barbiere di Siviglia“ bekannt machen soll, ist in vier Schritte gegliedert. Zuerst soll jede Schüler*in für sich versuchen, aus einem Opernführer die nötigen Informationen zu entnehmen. Dann sollen - in Anlehnung an Methoden der Szenischen Interpretation¹ - mit Hilfe von lebenden Bildern („Standbildern“) die Beziehungen zwischen den Hauptpersonen der Oper thematisiert werden. Dann soll durch Rollenspiele anhand einer gekürzten Dialogfassung des Librettos ein Überblick über die Handlung gewonnen werden. Schließlich sollen durch einen Multiple-Choice-Test die Strategien der verschiedenen Parteien verdeutlicht werden. Für alle drei Schritte wird man drei bis vier Doppelstunden benötigen. Wenn weniger Zeit zur Verfügung steht, kann man sich auch auf Schritt 1 oder Schritt 2 beschränken.

Schritt 1: Opernführer

Hausaufgabe

Die Schüler*innen erhalten die Inhaltsangabe des „Barbiere“ - entweder aus einem der gängigen Opernführer (z. B. *Renner's Führer durch Oper, Operette, Musical. Das Bühnenrepertoire der Gegenwart*, Mainz/München: Schott/Piper 1991, S. 105f.) oder aus Wikipedia (https://de.wikipedia.org/wiki/Il_barbiere_di_Siviglia). Die Aufgabe lautet: Lies den Text und teile die beteiligten Personen in zwei gegnerische Parteien ein. (Lösung: Almaviva, Rosina, Figaro, Fiorello >> Bartolo, Basilio, Berta, Ambrogio.)

Schritt 2: Standbild

Gruppenarbeit (arbeitsgleich)

Die Schüler*innen erhalten das Arbeitsblatt M 1. Es enthält fünf Rollenkarten, die zur Einfühlung in die Hauptpersonen der Oper dienen, und fünf QR-Codes, die zu den jeweiligen Auftrittsszenen auf Youtube führen:

- Nr. 1 - Kavatine des Almaviva „Ecco ridente il cielo“. Ramón Vargas (Tenor), English Chamber Orchestra, Marcello Viotti (Ltg):
https://www.youtube.com/watch?v=6AfxGi_T6Ww
- Nr. 2 - Kavatine des Figaro „Largo al factotum“. Plácido Domingo (Bariton), The Chamber Orchestra of Europe, Claudio Abbado (Ltg):
<https://www.youtube.com/watch?v=QHrAEBQ5IS0>
- Nr. 5 - Kavatine der Rosina „Una voce poco fà“. Teresa Berganza (Sopran), London Symphony Orchestra, Sir Alexander Gibson (Ltg):
https://www.youtube.com/watch?v=oZlIdo_Ztl_0
- Nr. 6 - Arie des Basilio „La calunnia è un venticello“. Ruggero Raimondi (Bass), London Symphony Orchestra, James Levine (Ltg):
<https://www.youtube.com/watch?v=m5E1wa0vW0I>

¹ Vgl. Wolfgang Martin Stroh: Szenische Interpretation von Musik. Eine Anleitung zur Entwicklung von Spielkonzepten anhand ausgewählter Beispiele. Paderborn: Schöningh 2007.

- Nr. 8 - Arie des Bartolo „A un Dottor della mia sorte“. Fernando Corena, Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino, Alberto Erede (Ltg):
<https://www.youtube.com/watch?v=Cy2UlycHSAI>

Die Schüler*innen teilen sich in Sechsergruppen auf und bekommen den Auftrag, ein Standbild zu erarbeiten. Bei Bedarf kann man die Aufgabe in folgende Schritte aufgliedern:

- Rollenverteilung: Entscheidet, wer Almaviva, Bartolo, Rosina, Figaro und Basilio darstellen und wer die Aufgabe des Fotografen übernehmen soll.
- Rollenkarten: Lest eure Texte und fühlt euch in eure Rollen ein. Wer ein Smartphone hat, kann seinen QR-Code scannen und mit Ohrhörer seine Person singen hören. Die Fotograf*in liest alle fünf Rollenkarten.
- Verkleidung: Besorgt euch Kleidungsstücke oder Gegenstände, an dem man eure Rollen erkennen kann (z. B. Almaviva: Degen, Bartolo: Krückstock, Rosina: weiten Rock, Figaro: Handtuch, Basilio: Notenheft). Die Fotograf*in besorgt sich eine Kamera (z. B. Smartphone).
- Standbild: Stellt euch so auf, dass man an euren Haltungen erkennt, wer ihr seid und wie ihr zueinander steht (z. B. Rosina wendet sich von Bartolo ab, Almaviva zu). Die Fotograf*in macht Verbesserungsvorschläge und fotografiert das Ergebnis.

Plenum

Jede Gruppe führt ihr Standbild vor oder zeigt ihr Foto (z. B. auf dem digitalen Whiteboard). Die anderen Gruppen versuchen für jede der dargestellten Personen Unterschiede zum jeweils vorangegangenen Standbild zu identifizieren („Was ist bei diesem Almaviva anders als bei der Gruppe zuvor?“).

Schritt 3: Rollenspiel

Gruppenarbeit (arbeitsteilig)

Die Schüler*innen erhalten das „Opernmerkblatt“ M 2a - f. Es enthält einige grundlegende Informationen über die Oper (z. B. Personen der Handlung, Dauer der Aufführung usw.), außerdem eine Beschreibung der ungewöhnlichen Entstehungsgeschichte und vor allem eine Zusammenfassung des Librettos, die während des Opernbesuchs das Mitverfolgen der Handlung erleichtern soll. Diese ist in Dialogform gehalten, so dass sie im Unterricht auch für Rollenspiele genutzt werden kann, und sie ist umgangssprachlich formuliert, so dass sie - anders als die üblichen Übersetzungen - keine Verständnisschwierigkeiten bietet.

Die Schüler*innen teilen sich nun in drei Vierer- und eine Sechser-Gruppe auf, die jeweils einen kleinen Ausschnitt der Handlung als Rollenspiel erarbeiten sollen:

- Gruppe A - Figaro, Almaviva, Rosina, Bartolo:
Nr. 2 Kavatine (Anfang) bis Nr. 3 Canzone (Ende).
- Gruppe B - Almaviva, Bartolo, Rosina, Polizist:
Nr. 9 Finale (von Anfang bis Ende).
- Gruppe C - Almaviva, Bartolo, Rosina, Figaro:
Nr. 10 Duett (Anfang) bis Nr. 13 Quintett (Anfang).

- Gruppe D - Figaro, Almaviva, Basilio, Notar, Bartolo, Polizist:
Nr. 15 Gewittermusik (Ende) bis Nr. 17 Accompagnato-Rezitativ (Ende).

(Bei größeren oder kleineren Lerngruppen kann man Gruppengrößen und -anzahl anpassen.) Die Gruppen bekommen den Auftrag, die jeweilige Szene zu inszenieren. Bei Bedarf kann man die Aufgabe in folgende Schritte aufgliedern:

- Rollenverteilung: Entscheidet, wer welche Rolle spielen soll.
- Verkleidung: Besorgt euch Kleidungsstücke oder Gegenstände, an dem man eure Rollen erkennen kann.
- Requisiten: Besorgt euch die Gegenstände, die ihr für eure Szene braucht (Gitarre, Brief, Ehevertrag).
- Bühne: Richtet euch die Spielfläche so ein, wie ihr sie für eure Szene benötigt (Balkon, Türen, Klavier).
- Leseprobe: Lest eure Szene mit verteilten Rollen.
- Stellprobe: Überlegt, wer wo stehen und wohin er sich bewegen soll.
- Stegreifspiel: Spielt eure Szene auswendig. Der Text muss nicht wörtlich gesprochen werden - es genügt, wenn die Handlung sinngemäß gespielt wird.

Plenum

Die Lehrkraft trägt eine Zusammenfassung der Handlung vor. An den entsprechenden Stellen spielen die Gruppen ihre Szenen vor. Anschließend sehen sie die entsprechenden Ausschnitte einer Videoaufnahme und versuchen in der (naturgemäß viel längeren) gesungenen Handlung das wiederzufinden, was sie soeben selbst dargestellt haben.

Empfehlenswert ist eine Aufzeichnung von den Schwetzingen Festspielen 1988 mit (22-jährigen) Cecilia Bartoli (Rosina), David Kuebler (Almaviva), Gino Quilico (Figaro), Carlos Feller (Bartolo), Robert Lloyd (Basilio) und dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart unter Leitung von Gabriele Ferro. Die Inszenierung von Michael Hampe ist einfallsreich und witzig, dabei relativ konventionell (was Schüler*innen ohne Opernerfahrung entgegen kommt). Die DVD enthält deutsche Untertitel (EuroArts 1988 2001118).

Auch auf Youtube findet man zahlreiche Gesamtaufnahmen. Gut geeignet ist eine Aufführung aus dem Teatro de la Maestranza in Sevilla (Premiere 24. Juli 2020) mit Michele Angelini (Almaviva), Renato Girolami (Bartolo), Marina Comparato (Rosina), Davide Luciano (Figaro), Dmitry Ulyanov (Basilio) und dem Real Orquesta Sinfónica de Sevilla unter Leitung von Giuseppe Finzi. Auch diese Inszenierung (José Luis Castro) ist eher konventionell, das Video ist untitled (allerdings auf Englisch). Der Youtube-Titel lautet „IL BARBIERE DI SIVIGLIA Rossini – Teatro de la Maestranza (OperaVision)“ (<https://www.youtube.com/watch?v=n8z0vas8L3g>). Die vier ausgewählten Szenen findet man hier:

- A: 0:17:40 - 0:34:06.
- B: 1:18:29 - 1:38:16.
- C: 1:39:10 - 1:57:50.
- D: 2:19:08 - 2:30:01.

Schritt 4: Test

Einzelarbeit

Die Schüler*innen erhalten das Arbeitsblatt M 3. Es enthält zehn Mehrfachwahlaufgaben, mit denen überprüft werden kann, ob die verschiedenen Listen und Intrigen von Almaviva, Figaro und Rosina einerseits, Bartolo und Basilio andererseits richtig verstanden worden sind. Bei Bedarf kann man den Schüler*innen folgende Hilfen geben:

1. Zu manchen Fragen gibt es mehrere richtige Antworten.
2. Es gibt insgesamt 15 richtige Antworten.
3. Jeder Buchstabe (a - b - c) ist gleich oft richtig.

Plenum

Die Schüler*innen vergleichen ihre Ergebnisse und besprechen Unklarheiten. Die richtige Lösung lautet: 1. b - 2. a c - 3. c - 4. a - 5. a b c - 6. b - 7. c - 8. a b - 9. b c - 10. a.

4. Vertiefung

Zur Vorbereitung eines Opernbesuchs gehört außer dem Kennenlernen der Handlung die Beschäftigung mit der Musik, der Inszenierung und dem Verhalten in der Oper.

Es verbessert das Verständnis und erhöht den Genuss, wenn man über einige musikalische Besonderheiten des „Barbier“ Bescheid weiß: die unterschiedlichen Funktionen von Rezitativ und Arie, die Besetzung des Continuo mit Cembalo oder Klavier, die Eigenschaften und Funktionen des Koloraturgesangs und die komische Elemente in Rossinis Musik.

Außerdem hilft es ungeübten Opernbesucher*innen, wenn sie während der relativ langen Dauer von zweieinhalb Stunden ab und zu „Bekanntheitsinseln“ begegnen - besonders prägnante Musiknummern, die sie im Vorwege kennen gelernt haben und während der Vorstellung ein Wiedererkennen hervorrufen, z. B. die Kavatine des Figaro (Nr. 2), die Verleumdungsarie des Basilio (Nr. 6), das Duett Almaviva (als Don Alonso) / Bartolo (Nr. 10), das Quintett (Nr. 13), die Gewittermusik (Nr. 15) und das Finaletto (Nr. 19).

Manche Opernregisseur*innen stellen erhöhte Ansprüche an ihr Publikum, indem sie die Kenntnis der jeweiligen Oper bereits voraussetzen (so z. B. Laurent Pelly, der den „Barbier“ 2017 für das Théâtre des Champs-Élysées in Paris inszeniert hat und dessen Bühnenbild aus einem überdimensionalen Notenblatt besteht - <https://www.youtube.com/watch?v=tLmidSKsEVo>). In einem solchen Fall sollte man den Schüler*innen den Sinn unterschiedlicher Inszenierungen erläutern und ihnen Verständnishilfen geben.

Schließlich ist es bei unerfahrenen Opernbesucher*innen nicht unwichtig, über das Verhalten zu sprechen, das in der Oper erwartet wird: Garderobe, Essen und Trinken, Beifallsäußerungen usw. (vgl. hierzu <http://www.ok-modell-musik.de/download/juenger-2013-mub-oper.pdf>).

5. Materialien

Für die auf den folgenden Seiten angebotenen Unterrichtsmaterialien gilt die Creative-Commons-Lizenz CC-BY-NC-SA. Sie dürfen also unter folgenden Bedingungen verwendet, verändert und (auch in veränderter Form) verbreitet werden: BY - der Name des Urhebers muss genannt werden (dafür sorgt in der Regel die Kopfzeile), NC - das Material darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden, SA - das Material darf auch nach Veränderung nur zu den gleichen Bedingungen weitergegeben werden. (Juristische Details findet man [hier](#)).

Rollenkarten

<p>Graf Almaviva</p> <p>Ich bin 30 Jahre alt. Von meinem Vater habe ich den Grafentitel geerbt. Ich besitze ein Schloss in der Nähe von Sevilla. Hier lebe ich mit meiner Dienerschaft. Meine Landgüter bringen mir soviel ein, dass ich keine Geldsorgen habe. Ab und zu reite ich nach Sevilla und halte nach attraktiven Frauen Ausschau. Neulich habe ich ein umwerfendes Mädchen gesehen - leider nur von Ferne, denn sie wird von ihrem Vormund streng bewacht. Trotzdem habe ich mich sofort verliebt. Ich muss sie haben - koste es, was es wolle. Notfalls heirate ich sie sogar. Nur will ich auf keinen Fall, dass sie mich wegen meines Geldes heiratet.</p>	<p>Doktor Bartolo</p> <p>Ich bin 45 Jahre alt und Arzt von Beruf. Ich besitze ein schönes Haus mit Balkon in Sevilla, in dem ich zusammen mit meinem Diener Ambrogio und meiner Haushälterin Berta lebe. Außerdem wohnt seit einigen Jahren die kleine Rosina bei mir. Als ihre Eltern gestorben sind, habe ich ihre Vormundschaft übernommen. Ich möchte sie so bald wie möglich heiraten. Nicht aus Liebe - dafür habe ich ja meine Haushälterin. Sondern weil sie ein hübsches kleines Sümmchen geerbt hat. Würde sie jemanden anders heiraten, dann müsste ich ihr das ganze Geld als Mitgift mitgeben. Schrecklicher Gedanke!</p>	
<p> Almaviva</p> <p> Figaro</p>	<p>Rosina</p> <p>Ich bin 20 Jahre alt und damit leider noch fünf lange Jahre von der Volljährigkeit entfernt. Ich stamme aus guter Familie, doch meine Eltern sind schon lange tot. Deshalb lebe ich bei Doktor Bartolo, meinem Vormund. Der alte Knacker will mich unbedingt heiraten - gruselige Vorstellung! Für mich kommt nur ein junger gut aussehender Mann in Frage. Geld muss er nicht haben - ich habe selbst ein bisschen was geerbt. Aber wie soll ich jemand kennenlernen, wenn ich immer hier im Haus eingesperrt bin. Bartolo passt auf wie ein Schießhund, dass kein männliches Wesen in meine Nähe kommt. Wäre ich nur schon 25!</p>	<p>Bartolo </p> <p> Rosina</p> <p>Basilio </p>
<p>Figaro</p> <p>Ich bin 35 Jahre alt und der beste Barbier von Sevilla, wenn nicht von Spanien! Ich kann Haare schneiden, Bärte stutzen, rasieren, epilieren, Dauerwellen legen und Strähnchen färben. Ich weiß aber auch, welche Pulver, Salben und Kräuter gegen Haarausfall, Schlaflosigkeit und Kopfschmerzen helfen. Und bei Liebeskummer oder Ehekrach weiß ich, was zu tun ist. Bis vor ein paar Jahren war ich Kammerdiener des Grafen Almaviva. Aber jetzt habe ich meinen eigenen Laden in Sevilla und gehe in den besten Familien ein und aus. Ich bin so angesagt, dass ich kaum noch weiß, wo mir der Kopf steht. Jeder will was von mir. Wunderbar!</p>	<p>Don Basilio</p> <p>Ich bin 40 Jahre alt und Musiker von Beruf. Ich lebe mehr schlecht als recht von den Privatmusikstunden, die ich dem Nachwuchs der besseren Familien von Sevilla gebe. Das ist ein mühsames Geschäft. Die meisten üben nicht - da ist es eigentlich rausgeschmissenes Geld. Manchmal ist allerdings auch jemand mit Talent dabei. Zum Beispiel das Fräulein Rosina, dem ich zweimal die Woche Gesangsunterricht gebe. Die ist wirklich begabt. Leider ist ihr Vormund Bartolo ein Geizkragen - reich wird man da nicht. Zum Glück gibt es ab und zu Sonderaufträge, die diskret erledigt werden müssen. Dabei verdiene ich fast am meisten.</p>	

Hans Jünger: Opernmerkblatt

Il Barbiere di Siviglia

Opera buffa in due atti

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten

Libretto: Cesare Sterbini, nach Pierre Augustin Caron de Beaumarchais
Komposition: Gioacchino Rossini (1792-1868)
Uraufführung: Rom 20. Februar 1816 (unter dem Titel „Vergebliche Vorsicht“)
Personen:



Graf **Almaviva** / Lindoro /
Don Alonso (lyrischer Tenor)



Rosina, Bartolos Mündel
(Koloratur-Mezzosopran)



Dr. **Bartolo**, Rosinas
Vormund (Spielbass)

Fiorello, Almavivas Diener (Bariton)

Ambrogio, Bartolos Diener (Bass)
Berta, Bartolos Haushälterin (Sopran)



Figaro, Barbier
(Bariton)



Don **Basilio**, Rosinas
Musiklehrer (Bass)

Musikanten (Männerchor)

Soldaten (Männerchor)

Notar (stumm)

Ort / Zeit:

Sevilla 18. Jahrhundert

Dauer:

2 Std. 30 Min. (1. Akt 90 min., 2. Akt 60 min.)

Die Handlung

1. Akt

1. Bild: Morgendämmerung auf einem Platz in Sevilla.

FIORILLO führt eine Gruppe von Musikanten vor Bartolos Haus. ALMAVIVA, in einen Mantel gehüllt, folgt.

Nr. 1 Introduction

MUSIKANTEN: Piano, pianissimo! *ALMAVIVA - in einen Mantel gehüllt - erscheint.*

FIORILLO: Es ist alles bereit, Herr Graf.

ALMAVIVA singt zum Balkon hinauf: Wach auf, mein süßer Engel!

FIORILLO bezahlt die Musikanten: Gute Nacht, Leute.

MUSIKANTEN: Vielen, vielen Dank, Herr Graf!

ALMAVIVA: Leise! Ihr weckt ja die ganze Nachbarschaft auf!

ALMAVIVA ist enttäuscht, dass Rosina nicht auf den Balkon gekommen ist. Er schickt FIORILLO weg und will solange warten, bis sie erscheint. Da kommt FIGARO.

Nr. 2 Kavatine

FIGARO: Ich bin der beste Barbier der Stadt! Mädchen für alles! Hans Dampf in allen Gassen!

ALMAVIVA: Nanu, den kenn' ich doch. Das ist doch Figaro, mein ehemaliger Diener. Nicht so laut, Figaro, ich bin hier inkognito! Ich habe mich nämlich in Rosina verliebt. Jeden Abend singe ich ihr ein Lied.

FIGARO: Rosina? Na, das trifft sich ja gut. Ich bin nämlich der Barbier von Bartolo, ihrem Vormund.

ROSINA kommt mit einem Brief auf den Balkon: Hier, junger Mann, ein Brief für Sie!

BARTOLO kommt auch auf den Balkon: Nanu, Rosina, was ist das für ein Brief?

ROSINA: Ach, das ist nur der Text einer Arie aus der Oper „Vergebliche Vorsicht“. *Sie lässt den Brief fallen.* Huch, jetzt ist er mir runtergefallen...

BARTOLO: Ich laufe schnell hinunter und hol ihn dir. *Beide gehen ins Haus. ALMAVIVA hebt den Brief auf.*

FIGARO liest den Brief vor: „Mein Vormund Bartolo hält mich hier gefangen. Aber gleich geht er mal kurz weg. Dann teilen Sie mir bitte Ihren Namen und Ihren Stand mit, und was Sie von mir wollen.“

BARTOLO kommt aus dem Haus, ruft nach hinten: Wenn Don Basilio kommt, soll er warten. Lasst niemanden sonst ins Haus! Ich werde heute noch Rosina heiraten. *Er geht weg.*

FIGARO: Der Schurke Basilio? Das ist Rosinas Musiklehrer. Herr Graf, antworten Sie Rosina doch mit Gesang.

ALMAVIVA: Gut. Aber ich nenne mich Lindoro. Ich will nämlich als Mensch geliebt werden und nicht als Graf.

Nr. 3 Canzone

ALMAVIVA spielt Gitarre und singt: Ich bin Lindoro. Ich liebe dich und will dich heiraten!

ROSINA von drinnen: Weiter, mein Lieber, sing weiter!

ALMAVIVA: Ich bin nicht reich. Aber ich kann dir meine Liebe schenken!

ROSINA von drinnen: Rosina liebt Lindoro... *Jemand knallt das Fenster zu.*

ALMAVIVA: Ich muss sie sehen! Wie komme ich da rein? Figaro, hilf mir! Du kriegst auch eine Belohnung!

Nr. 4 Duett

FIGARO: Das ist gut - Geld fördert meinen Einfallsreichtum. Zum Beispiel: Sie verkleiden sich als Soldat und lassen sich bei Bartolo einquartieren. Die Einweisung besorge ich.

ALMAVIVA: Bravo, bravo! Gute Idee!

FIGARO: Andere Idee: Sie spielen den Betrunknenen, dann hält Bartolo Sie für ungefährlich.

ALMAVIVA: Bravo, bravo! Gute Idee! Wo ist den eigentlich dein Laden, Figaro?

FIGARO: Dort drüben, Nummer 15 auf der linken Seite.

ALMAVIVA: Oh, ich freue mich schon, die Geliebte zu sehen.

FIGARO: Und ich freue mich schon auf meine Belohnung.

2. Bild: Zimmer mit Schreibtisch in Bartolos Haus.

Nr. 5 Kavatine

ROSINA *hat gerade einen Brief geschrieben*: Ich liebe Lindoro, egal was mein Vormund sagt. Ich bin ein gutmütiger Mensch. Aber wehe, es reizt mich jemand. Dann weiß ich mir zu helfen!

ROSINA: Auf welchem Weg soll ich Lindoro bloß meinen Brief schicken? Ah, ich weiß: Figaro! Da kommt er ja.
FIGARO *kommt*: Signorina, es gibt Neuigkeiten. Oh, da kommt Bartolo. Schnell weg! *Geht hinter die linke Tür.*
BARTOLO *kommt*: Verfluchter Figaro! Dauernd bringt er Pulver, Salben, Kräuter. War er hier?
ROSINA: Ja, er war hier. Und ich finde ihn so sympathisch! *Sie geht hinaus. BERTA und AMBROGIO kommen.*
BARTOLO: He, hat dieser Figaro meine Rosina angebaggert?! *BERTA und AMBROGIO niesen und gähnen nur.*
BASILIO *kommt*: Nein, nicht Figaro - Graf Almoviva ist hinter Rosina her. Der ist wieder in Sevilla. Aber ich weiß, wie wir ihn aus der Stadt vertreiben. Wir müssen ihn verleumden und seinen Ruf ruinieren!

Nr. 6 Arie

BASILIO: Eine Verleumdung beginnt als sanftes Lüftchen und endet als Kanonendonner.

BARTOLO: Kommen Sie mit. Ich möchte Ihnen meinen Ehevertrag zeigen. *Beide gehen hinter die rechte Tür.*
FIGARO *kommt*: Signorina, wissen Sie schon, dass Ihr Vormund Bartolo sie heiraten möchte?
ROSINA *kommt*: Der alte Esel spinnt wohl! Aber wer ist denn der Herr, der vorhin so schön gesungen hat?
FIGARO: Das ist mein Cousin, ein Student. Er hat sich in eine wunderschöne Frau verliebt. Sie heißt... Rosina!

Nr. 7 Duett

ROSINA: Mich liebt er? Oh wie schön!
FIGARO: Sie sollten ein kleines Briefchen an Lindoro schreiben.
ROSINA: Ach, ich weiß nicht - das ist doch peinlich...
FIGARO: Nur Mut! Zwei Zeilen genügen schon.
ROSINA *zieht den Brief aus der Tasche*: Hokuspokus - hier ist das Briefchen schon!
FIGARO: Was? Schon fertig? Die hat's ja faustdick hinter den Ohren! *Er geht mit dem Brief.*

BARTOLO *kommt*: Was wollte Figaro denn? Ich wette, er hat die Antwort auf den Brief gebracht, den du vom Balkon geworfen hast. Du wirst ja ganz rot! Und da ist ein Tintenfleck an deinem Finger! Und hier fehlt ein Blatt Papier! Und die Feder ist noch ganz feucht! Soso, ein Blümchen wolltest du malen...

Nr. 8 Arie

BARTOLO: Ein Doktor wie ich lässt sich nicht hinters Licht führen! *Er geht hinaus.*

ROSINA *geht*. Es klopft. BERTA lässt ALMAVIVA herein. Der hat sich als betrunkenen Soldat verkleidet.

Nr. 9 Finale

ALMAVIVA: He, Balordo... Bertoldo... Barbaro... oder wie Sie heißen, ich habe eine Einweisung.
BARTOLO *kommt*: O Gott, wie werde ich diesen Menschen nur wieder los?
ROSINA *kommt*: Dieser Mensch kommt mir doch bekannt vor!
ALMAVIVA *flüstert*: Rosina, ich bin's, Lindoro!
BARTOLO *sucht im Schreibtisch*: Mein Herr, ich habe eine Quartierbefreiung!
ALMAVIVA: Suchen Sie Streit? *Er schubst Bartolo und lässt ein Briefchen für Rosina fallen.*
BARTOLO *sieht den Brief*: Sieh an, was ist das?
ROSINA *vertauscht den Brief schnell mit einem Zettel*: Das ist nur der Wäschezettel!
BARTOLO *nimmt Rosina den Zettel weg*: Verdammt! Es ist tatsächlich der Wäschezettel.
BERTA, BASILIO, FIGARO *kommen*: Was ist denn los? Man hört den Lärm bis auf die Straße!
WACHE *klopft*: Aufmachen, Polizei! *Kommt rein*. Keiner rührt sich! Was ist hier los?
BARTOLO: Dieser betrunkene Soldat ist handgreiflich geworden! Verhaften Sie ihn!
OFFIZIER: Sie sind verhaftet! *Almoviva zeigt ihm ein Papier*. Oh Entschuldigung!
ALLE: Nanu, was ist das? Jetzt verstehe ich gar nichts mehr!

2. Akt

Zimmer mit Klavier in Bartolos Haus.

C BARTOLO: Dieser betrunkene Soldat war bestimmt ein Bote des Grafen. *Es klopft an der Tür.* Nanu? Herein! C

Nr. 10 Duett

ALMAVIVA *wiederholt unablässig immer wieder:* Friede und Freude sei mit euch.

BARTOLO: Ja, doch, ich hab's verstanden! (Mein Gott, so ein lästiger Mensch!)

ALMAVIVA: Ich bin Don Alonso. Don Basilio ist krank und hat mich gebeten, Rosinas Gesangsstunde zu übernehmen. *Er gibt Bartolo einen Brief.* Den hat Rosina dem Grafen geschrieben. Ich habe ihn von einer Geliebten des Grafen. Wenn Rosina das erfährt, will sie nichts mehr von dem Lüstling wissen.

BARTOLO: Eine Verleumdung - wunderbar! Rosina, komm herunter, Don Alonso vertritt heute Don Basilio.

ROSINA *kommt:* Oh, Don Alonso, welch Vergnügen. Ich würde gerne was aus „Vergebliche Vorsicht“ singen.

Nr. 11 Arie

ROSINA *singt, am Klavier begleitet von Almoviva:* Selbst Tyrannen können die Liebe nicht verbieten. *BARTOLO schläft ein.*

ROSINA: Lindoro, rette mich aus der Gewalt meines Vormunds Bartolo!

ALMAVIVA: Keine Angst, es wird alles gut! *BARTOLO wacht wieder auf.*

ROSINA: Die Liebe entflammt mein Herz.

BARTOLO: So eine langweilige Arie. Zu meiner Zeit hat man anders gesungen...

Nr. 12 Ariette

BARTOLO *singt:* Sehe ich die reizende Rosina... *Er hört auf.* Eigentlich heißt es „Giannina“, aber ich singe „Rosina“. *Er singt weiter.* Dann tanzt mein Herz Menuett. *Er tanzt.*

FIGARO *kommt und öffnet Bartolo hinter seinem Rücken nach :* Doktor Bartolo, ich komme, um Sie zu rasieren.

BARTOLO: Eigentlich passt es mir heute gar nicht. Aber... na gut. Ich hole die Wäsche. *Er geht hinaus.*

FIGARO *flüstert:* Rosina, heute nacht kommen wir und holen dich. Welcher Schlüssel passt zur Balkontür?

ROSINA *flüstert:* Der größte.

BARTOLO *kommt:* Ich Esel! Ich kann doch Rosina nicht mit Figaro allein lassen. Figaro, hol du die Wäsche.

Hier der Schlüsselbund. *Figaro geht hinaus. Es klirrt und scheppert. Bartolo rennt entsetzt hinaus.*

FIGARO *kommt:* Na bitte, geht doch. Hier habe ich den Balkenschlüssel!

C BARTOLO *kommt:* Du Trampeltier! Sechs Teller, acht Gläser und eine Terrine sind hin. Jetzt fang endlich an. C

Nr. 13 Quintett

BASILIO *kommt herein:* Guten Abend allerseits.

BARTOLO: Nanu, ich denke, Sie sind krank, Don Basilio? Geht es Ihnen besser?

ROSINA *flüstert:* Oh Gott, was jetzt?

ALMAVIVA *flüstert:* Jetzt hilft nur noch Frechheit!

BASILIO: Wie? Was? Wer ist krank?

FIGARO: Don Bartolo, soll ich Sie jetzt rasieren oder nicht?

ALMAVIVA *flüstert:* Don Bartolo, schicken Sie Basilio weg, sonst verrät er mich noch. Er weiß ja nichts von dem Brief. Am Ende bringt er unseren Verleumdungsplan in Gefahr.

ALMAVIVA *gibt Basilio eine Geldbörse:* Don Basilio, mit Fieber müssen Sie zu Hause bleiben!

BASILIO *nimmt das Geld:* Ja, wenn das so ist ... dann gehe ich ins Bett. Gute Nacht! *Er geht.*

FIGARO: Don Bartolo, können wir jetzt endlich anfangen?

ALMAVIVA *flüstert:* Rosina, um Mitternacht holen wir dich!

ROSINA *flüstert:* Da freue ich mich aber, mein lieber Lindoro! .

BARTOLO *hat alles gehört:* Das könnte euch so passen! Ihr Schurken, ich werd's euch zeigen!

FIGARO, ALMAVIVA und ROSINA gehen hinaus.

BARTOLO *ruft sein Hauspersonal*: Ambrogio, lauf und hol Don Basilio zurück. Berta, du hältst Wache am Eingang. Oder nein, ich traue niemandem mehr. Ich stelle mich lieber selbst hin.

Nr. 14 Arie

BERTA: Der Alte sucht eine Frau, das Mädchen einen Mann - die Liebe macht alle verrückt!

BASILIO *kommt mit Bartolo herein*: Dieser Don Alonso ist in Wirklichkeit Graf Almaviva!

BARTOLO: Ach du liebe Zeit! Dann eilt es - heute Abend heirate ich Rosina. Basilio, holen Sie den Notar!

BASILIO: Muss das sein? Da ist ein Gewitter im Anzug. Da werde ich ja nass. Na gut, ich gehe... *Er geht hinaus.*

BARTOLO *ruft Rosina und zeigt ihr den Brief*: Sieh mal, Rosina. Diesen Brief hast du doch an deinen Liebsten geschrieben. Ich habe ihn von einer Geliebten des Grafen Almaviva bekommen. Was sagst du dazu?

ROSINA: Lindoro, du Verräter! Die Männer sind doch alle gleich! Don Bartolo, wollen Sie mich noch heiraten? Dann los! Und holen Sie die Polizei. Nachher wollen zwei Diebe einbrechen - über den Balkon.

Nr. 15 Gewittermusik

Ein nächtliches Gewitter bricht los. Es blitzt und donnert. Dann zieht das Gewitter ab.

D FIGARO und ALMAVIVA steigen mit einer Leiter über den Balkon ins Zimmer. D

ROSINA: Lindoro, Sie Verräter! Ich weiß alles! Sie wollen mich dem Grafen Almaviva in die Arme treiben.

ALMAVIVA: Das ist ja lustig! *Er wirft den Mantel ab*. Ich selbst bin doch Graf Almaviva.

Nr. 16 Terzett

ROSINA: Was?? Ich glaub', mich trifft der Schlag! Das ist ja wunderbar!

ALMAVIVA: Ja, wunderbar! Jetzt heiraten wir! Ich bin so glücklich!

FIGARO: Tja, habe ich das nicht gut eingefädelt? Aber jetzt presto, presto! Da kommt jemand!

FIGARO: Ach du liebe Zeit, die Leiter ist weg! Jetzt ist guter Rat teuer. *BASILIO und der NOTAR kommen herein*. Ah, der Herr Notar. Wie schön, dass Sie da sind. Ich habe Sie gerufen, um die Eheschließung meiner Nichte Rosina mit dem Grafen Almaviva zu beurkunden. Haben Sie den Ehevertrag fertig?

BASILIO: Moment mal... *Almaviva bietet ihm einen kostbaren Ring an*. Oh, Sie wollen mich bestechen? *Almaviva zeigt ihm eine Pistole*. Oha. Na, dann nehme ich lieber den Ring.

Almaviva, Rosina, Figaro und Basilio unterzeichnen den Ehevertrag.

BARTOLO *kommt mit der Polizei*: Keiner rührt sich! Herr Offizier, das ist dieser Don Alonso. Verhaften Sie ihn!

OFFIZIER *zückt sein Notizbuch*: Soso. Dann treten Sie mal näher. Name?

ALMAVIVA: Ich bin Graf Almaviva, und dies ist meine rechtmäßig angetraute Gattin Rosina.

Nr. 17 Accompagnato-Rezitativ

BARTOLO: Der Graf! Ich wusste es!

ALMAVIVA *überreicht dem Offizier die Urkunde*: Zu spät, mein Lieber. Wir sind verheiratet.

Nr. 18 Arie

ALMAVIVA: Du wirst das Band unserer Liebe nicht trennen!

BARTOLO: Hätte ich ihnen bloß nicht die Leiter weggezogen! Dann wären sie jetzt nicht verheiratet.

FIGARO: Ja, alles, was sie getan haben, um diese Ehe zu verhindern, war - „Vergebliche Vorsicht“.

ALMAVIVA: Don Bartolo, auf die Mitgift, die Sie Rosina eigentlich mitgeben müssten, verzichte ich.

BARTOLO: Na, wenn das so ist, dann können Sie Rosina gerne haben. Alles Gute euch beiden!

Nr. 19 Finaletto

FIGARO: So, das hätten wir ja prima hingekriegt!

ROSINA: Ein Glück, dass alles gut gegangen ist!

ALMAVIVA: Rosina, du hast den armen Lindoro nicht verschmäht. Dafür wirst du jetzt belohnt mit einem glücklichen Leben als Gräfin.

BERTA, BARTOLO, BASILIO, CHOR: Alles Gute dem schönen Paar!

Das Orchester

Holzbläser	Blechbläser	Streicher	Akkordinstrumente	Schlagwerk
2 Piccoloflöten Flöten 2 Oboen 2 Klarinetten 2 Fagotte	2 Hörner 2 Trompeten	Erste und zweite Violinen Bratschen Violoncelli Kontrabässe	Gitarre Cembalo/Klavier	2 Pauken große Trommel Becken Triangel

Die Entstehungsgeschichte

Gioacchino Rossini war 23, als er im Dezember 1815 den Auftrag bekam, eine lustige Karnevalsoper zu komponieren. Sie sollte im größten Theater Roms, dem Teatro di Torre Argentina, aufgeführt werden. Das Problem: Er hatte nur zwei Monate Zeit, und es gab noch kein Libretto. Erst vier Wochen vor der geplanten Premiere begann der Dichter Cesare Sterbini mit der Arbeit an einem Textbuch für die neue Oper. Als Vorlage verwendete er die Komödie „Le barbier de Séville“ von Caron de Beaumarchais.



Teatro di Torre Argentina (Giovanni Paolo Pannini 1747)

Die war 40 Jahre zuvor in Paris sehr erfolgreich gewesen. Allerdings gab es schon eine Opernfassung, die 1782 in St. Petersburg uraufgeführt worden war: „Il Barbiere di Siviglia“ von Giovanni Paisiello. Der hatte aber zum Glück keine Einwände gegen eine Neukomposition. Und um ganz sicher zu gehen, gab man Rossinis Oper einen anderen Titel: „Almaviva ossia L'inutile precauzione“ („Almaviva oder Die vergebliche Vorsicht“).

Trotzdem kam es am 20. Februar 1816 zu einem gewaltigen Theaterskandal. Das kleinste Übel waren noch die Missgeschicke, die auf der Bühne passiert sein sollen: Die Gitarre von Almaviva funktionierte nicht, Basilio stolperte bei seinem ersten Auftritt, fiel der Länge nach hin und musste mit Nasenbluten singen, und schließlich verirrte sich eine Katze auf die Bühne und fand den Ausgang nicht mehr. Viel schlimmer war, was im Zuschauerraum vor sich ging: Das Publikum benahm sich wie eine durchgeknallte Schulklasse und machte den Abend durch Pfiffe, Zwischenrufe und Gelächter zu einem Fiasko. Rossini-Anhänger beschuldigten hinterher die Paisiello-Fans, sich hätten sich verabredet, um die Aufführung zu stören.

Doch schon am nächsten Abend drehte sich das Blatt. Nach der Aufführung zogen begeisterte Zuschauer mit Fackeln zu Rossinis Hotel, um ihn zu feiern. Und damit begann der Siegeszug des „Barbiers“. Bald wurde er auch in anderen Städten und - teilweise übersetzt - in anderen Ländern und Kontinenten gespielt. Heute ist er eine der meist aufgeführten Opern der Musikgeschichte.

Listen und Intrigen

- 1. Wie versucht Almaviva, Rosina auf sich aufmerksam zu machen?**
 - a) Er schickt ihr jeden Tag einen Rosenstrauß.
 - b) Er singt jeden Abend vor ihrem Haus ein Liebeslied.
 - c) Er malt rote Herzen auf die Wand gegenüber ihrem Haus.
- 2. Wie versucht Almaviva zu verhindern, dass er nur wegen seines Geldes geheiratet wird?**
 - a) Er verhüllt seine kostbaren Kleider mit einem einfachen Mantel.
 - b) Er fragt Rosina, ob sie ihn auch liebt, wenn er sie nicht heiratet.
 - c) Er nennt sich Lindoro und behauptet, er sei arm.
- 3. Wie versucht Rosina zu verhindern, dass Bartolo ihren Brief an Almaviva liest?**
 - a) Sie verschlüsselt ihren Brief mit einem Geheimcode.
 - b) Sie schreibt so klein, dass der kurzsichtige Bartolo es nicht lesen kann.
 - c) Sie lässt den Brief vom Balkon fallen.
- 4. Wie versucht Almaviva, auf Rosinas Brief zu antworten?**
 - a) Er schickt Figaro mit einer Antwort zu ihr.
 - b) Er schickt eine Brieftaube mit einer Antwort zu ihr.
 - c) Er schickt seine Antwort mit der Post.
- 5. Wie versucht Almaviva, sich Zutritt zu Bartolos Haus zu verschaffen?**
 - a) Er verkleidet sich als Soldat und tut so, als sei er betrunken.
 - b) Er verkleidet sich als Musiklehrer und behauptet, er müsse Basilio vertreten.
 - c) Er steigt mit einer Leiter auf den Balkon und öffnet die Tür mit einem gestohlenen Schlüssel.
- 6. Wie versucht Bartolo, Almaviva bei Rosina schlecht zu machen?**
 - a) Er behauptet, Almaviva sei drogensüchtig und alkoholkrank.
 - b) Er behauptet, der Frauenheld Almaviva habe seiner Geliebten Rosinas Brief gegeben.
 - c) Er behauptet, Almaviva sei verheiratet und habe sieben Kinder.
- 7. Wie versucht Figaro, Bartolo den Schlüssel zur Balkontür zu stehlen?**
 - a) Er wirft Bartolo eine Decke über den Kopf und zieht ihm den Schlüssel aus der Tasche.
 - b) Er macht einen Wachsabdruck und lässt von einem Schlosser einen Nachschlüssel anfertigen.
 - c) Er lenkt Bartolo ab, indem er Geschirr fallen lässt, und zieht dann den Schlüssel vom Bund.
- 8. Wie versucht Bartolo, die Flucht von Almaviva und Rosina zu verhindern?**
 - a) Er nimmt die Leiter vom Balkon weg.
 - b) Er holt die Polizei.
 - c) Er fesselt Rosina an ihr Bett.
- 9. Wie versucht Almaviva zu erreichen, dass Basilio der Eheschließung mit Rosina zustimmt?**
 - a) Er erklärt ihm, wie sehr Rosina und er einander lieben.
 - b) Er bietet ihm einen kostbaren Ring an.
 - c) Er bedroht ihn mit einer Pistole.
- 10. Wie versucht Almaviva seiner Verhaftung durch die Polizei zu entgehen?**
 - a) Er gibt sich als Graf zu erkennen.
 - b) Er gibt dem Polizeioffizier einen Beutel mit Geld.
 - c) Er läuft schnell davon.